

# Es steht ein Lind in jenem Tal

Text und Melodie: um 1550  
Satz: Harald Banter (\*1930), 2008

Ruhig fließend ♩ = 69

S I

1. Es steht ein Lind in je - nem Tal, ach Gott, was tut sie\_ da? Sie  
(2.) sitzt ein Vög - lein im Ge - zweig, ach Gott, was tut es\_ da? Es  
(3.) fließt ein Bäch - lein durch das Tal, ach Gott, was tut es\_ da? Es

S II

A I

1. Es steht ein Lind in \_ je - nem Tal, ach Gott, was tut sie\_ da? \_\_ Sie  
(2.) sitzt ein Vög - lein im \_ Ge - zweig, ach Gott, was tut es\_ da? \_\_ Es  
(3.) fließt ein Bäch - lein durch das Tal, ach Gott, was tut es\_ da? \_\_ Es

A II

5

will mir hel - fen trau - ern, trau - - - ern,) ren hab, dass  
will mir hel - fen kla - gen, kla - - - gen,) v  
will mir hel - fen wei - nen, wei - - - ne

will mir hel - fen trau - ern, trau - - - ern,) ren hab, dass  
will mir hel - fen kla - gen, kla - - - gen,) v  
will mir hel - fen wei - nen, wei - - - ne

11

ich nr - - - - -  
Original evtl. gemindert  
Auszabequalität gegenüber

1.+2. 3.

ren hab. 2. Es 3. Es  
hab, ver - lo - ren \_\_\_ hab.  
hab, ve ad lib.